



Christian Bernreiter

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-2/1734 B, 17.07.2023

Unser Zeichen
StMB-54-3551.16-5-23

München
07.08.2023

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Inge Aures (SPD) vom 14.07.2023 betreffend „Viergleisiger Ausbau der Bahnstrecke München-Freising“

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung

Die Finanzierung der Schieneninfrastruktur der Deutschen Bahn ist gemäß Art. 87e Abs. 4 Grundgesetz (GG) Aufgabe des Bundes. Dies gilt unabhängig davon, ob die betreffenden Strecken dem Fern-, Güter oder Regionalverkehr dienen.

Unter dem Titel „Aus-/Neubaustrecke München-Neulustheim – Neufahrn bei Freising Nord“ wurde im Jahr 2016 eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Bahnstrecke München – Freising erstellt (Berichtslegung 2017). Insgesamt sollten nach einem Streckenausbau im Abschnitt München-Neulustheim – Neufahrn bei Freising Nord durchgehend vier Gleise für den Schienenverkehr nutzbar werden. Der Bund hat die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie bei der Bundesverkehrswegeplanung nicht aufgegriffen.

In Folge dessen hat der Freistaat im Rahmen des 2018 aufgelegten Programms „Bahnausbau Region München“ innerhalb der Maßnahme „Ausbau München – Freising – Landshut“ (U10) eine Untersuchung möglicher viergleisiger Ausbauabschnitte auf dieser Strecke in Auftrag gegeben. Ein durchgehender viergleisiger Ausbau der Strecke war innerhalb dieser Untersuchung zu keiner Zeit Zielsetzung. Die Untersuchungsergebnisse sind die Grundlage dafür, dass der Freistaat beim für den Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur verantwortlichen Bund den nötigen Streckenausbau mit Nachdruck erneut einfordern kann.

Zu 1.1: Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zu einem viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke München–Freising bzw. einer zusätzlichen Trasse?

Zu 1.2: Für welche Abschnitte gibt es bereits Machbarkeitsstudien?

Zu 2: Zu welchen Ergebnissen kommt die Machbarkeitsstudie zum Abschnitt München Hbf–Moosach?

Zu 3.1: Zu welchen Ergebnissen kommt die Machbarkeitsstudie zum Abschnitt Moosach–Neufahrn, sofern eine solche Studie schon vorliegt?

Zu 3.2: Falls es noch keine Machbarkeitsstudie beauftragt gibt, wurde diese beauftragt (falls ja, bitte auch mit Angabe des Zeitpunktes, an dem mit Ergebnissen zu rechnen ist)?

Zu 3.3: Falls nein, warum nicht (bitte auch mit Angabe des Zeitpunktes an dem mit einer Beauftragung zu rechnen ist)?

Zu 4.1: Zu welchen Ergebnissen kommt die Machbarkeitsstudie zum Abschnitt Neufahrn–Freising, sofern eine solche Studie schon vorliegt?

Zu 4.2: Falls es noch keine Machbarkeitsstudie gibt, wurde diese beauftragt (falls ja, bitte mit Angabe des Zeitpunktes, an dem mit Ergebnissen zu rechnen ist)?

Zu 4.3: Falls nein, warum nicht (bitte auch mit Angabe des Zeitpunktes an dem mit einer Beauftragung zu rechnen ist)?

Die Fragen 1.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der aktuelle Sachstand der gutachterlichen Betrachtungen zur Maßnahme „Ausbau München – Freising – Landshut“ (U10) aus dem Programm „Bahnausbau Region München“ wurde im Dialogforum Nordost am 28. Februar 2023 vorgestellt. Die Präsentation der Gutachter des Freistaates und der Deutschen Bahn kann unter https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/vum/schiene/2023-02-28-dialogforum_nordost_internet.pdf eingesehen werden. Gutachterlich empfohlen wird ein viergleisiger Ausbau des Abschnitts Neulustheim – Moosach.

Die abschließenden gutachterlichen Resultate der Maßnahme U10 „Ausbau München – Freising – Landshut“ liegen voraussichtlich im Jahr 2024 vor.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Zu 5. Ist geplant, in Absprache mit dem Bund, einen Planungsauftrag für einen viergleisigen Ausbau bzw. dem Bau einer neuen Trasse auf der gesamten oder Teilstrecken München Hbf–Freising zu erteilen?

Die originäre Zuständigkeit für den Aus- und Neubau der bundeseigenen Schieneninfrastruktur liegt beim Bund; auf die Vorbemerkung wird verwiesen. Der Freistaat hat wiederholt beim Bund den Ausbau der hochbelasteten Strecke München – Freising – Landshut eingefordert, so auch im Rahmen der jüngst vom Bund angekündigten Fortschreibung seines Deutschlandtakts. Planungsaufträge durch den Bund wird der Freistaat im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Bernreiter
Staatsminister